Vereinte Seelen - Begegnung der besonderen Art

Haldir / Craig Parker Slash in Co-Arbeit mit Nicnatha

Von Yamica

Kapitel 10: Die ‚Hobbits‘ und ein nächtlicher Waldspaziergang

Titel: Vereinte Seelen - Begegnungen der besonderen Art

Untertitel: Die ‚Hobbits‘ und ein nächtlicher Waldspaziergang

Teil: 10/

Autor1: Nicnatha

Email: 2x-Treme@web.de

Autor2: Yamica

Email: sano@rkwelt.de

Fandom: LOTR Slash Crossover

Rating: PG-16

Inhalt: Ein ungewöhnlicher Gast trifft in Auckland ein.

Warnungen: [crossover][longfic][drama][slash]

Pairing: Haldir/Craig Parker

Archiv: ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

Lächelnd betrachtet Craig ihn und reichte ihm dann eine Tasse des bereits abgekühlten Tees.

Vorsichtig nahm Haldir sie an sich und schnupperte daran.

"Was denkst du? Ich hab ihn nicht vergiftet oder so...:" grinsend betrachtete er den Elben der noch immer am Tee roch.

"Was ist das? Kenn ich nicht..."

"Das ist Tee von den Maori, den Ureinwohnern dieser Insel."

Diesmal wesentlich vorsichtiger als im Krankenhaus beim Kaffee setzte Haldir die Tasse an die Lippen und nahm einen keinen Schluck.

Craig beobachtete die ganze Aktion lächelnd. "Er wird entspannend und schmerzlindernd, mal sehen ob das bei euch Elben ähnlich ist."

"Schmeckt jedenfalls besser als dieses Kaffeedings und ist nicht so heiß..."

"Freut mich dass es dir schmeckt..." Lächelnd trank nun auch Craig eine Tasse Tee, aber wie geahnt würde die Ruhe nicht lange andauern, klingelte es plötzlich an der Tür.

Haldir schreckte fast so panisch zusammen, wie damals, als er auf die Autohupe gedrückt hatte.

"Ganz ruhig, das ist nur die Türklingel, das wird sicher Peter sein." Craig stand auf und ging zur Tür. Wie erwartet stand Peter davor, aber neben ihm noch eine ganze Horde anderer. Mark umarmte ihn stürmisch. Dominic und Billy drängten ebenfalls hinein. Und hinterher trotteten Viggo und Elijah, Peter hatte ihnen wohl oder übel von dem kleinen Abenteuer erzählt.

Haldir fand das Ganze weniger toll und hatte sich in die Küche geflüchtet. Er kannte einige der Stimmen, doch die Gesichter schienen so fremd.

Craig begrüßte erst einmal alle und zog dann Peter zur Seite. "Was soll das? Wir hatten doch abgemacht erst einmal niemandem etwas zu erzählen." Peter zuckte nur mit den Schultern. Dominic und Billy untersuchten währenddessen die Wohnung auf der Suche nach dem Elben.

Doch der schien erst mal wie vom Erdboden verschluckt und Billy maulte was von 'sich veräppeln lassen'.

Craig sah sich nun selber erst einmal um und fand Haldir in der Küche. "Hey, was ist los?" Dominic, Billy und Elijah standen währenddessen in der Tür und musterten den Elben. Allen dreien war die Überraschung ins Gesicht geschrieben.

Haldir hatte die Ohren zurückgezogen und schnaubte. "Warum sind die Hobbits so groß?", wollte er wissen, auch wenn Craig ihm bereits x-mal erklärt hatte, dass niemand in dieser Welt so klein wie ein Hobbit oder ein Zwerg war.

Der Kiwi ging noch einen Schritt auf ihn zu. "Darf ich vorstellen, Haldir o Lórien, das sind Elijah Wood, Dominic Monaghan und Billy Boyd, die Darsteller der Hobbits."

"Schauspieler?", folgerte Haldir und nickte den Dreien knapp zu.

"Genau, komm mit ins Wohnzimmer, dann stell ich dir die anderen beiden vor." Craig nahm die Hand des Elben und drückte sie aufmunternd.

Elijah hatte ein Grinsen auf den Lippen, bei dieser Geste, was er allerdings geschickt

zu verbergen vermochte. Nur der Elb schien zu spüren dass etwas im Gange war und blickte den jungen Menschen verwirrt an, während er von Craig wie ein großes Kind an der Hand ins Wohnzimmer gezogen wurde.

Kaum das sie dort angekommen waren, stellte Craig dem Elben Mark und Viggo vor. Langsam ließ er seine Hand los und ging dann zurück zu den Hobbits.

Wie nicht anders zu erwarten fühlte Haldir sich in der Gegenwart der beiden wesentlich erwachsenen Männer wohler als bei den Jungspunden. Die gackerten in der Küche bereits vergnügt herum und bedienten sich aus Craigs Kühlschrank.

Viggo und Mark schienen sich einigermaßen normal mit dem Elben zu Unterhalten. Craig hatte genug von den Hobbits und ging nun wieder zu Peter um ihn zu fragen ob er schon etwas herausgefunden hatte. "Weißt du jetzt wieso er hier ist?"

"Ich hab mich am Fundort umgesehen, aber da ist nichts außer ein paar eingetrockneten Blutflecken."

"Was können wir sonst noch tun? Ich glaube nicht das so was schon einmal geschehen ist oder?"

"Nein, das glaub ich wahrlich nicht...aber er scheint sich hier ja ganz gut eingelebt zu haben. Oder hast du noch arg große Probleme mit ihm?"

Craig sah zu Haldir. Nein, Probleme hatte er eigentlich nicht und er schien sich wirklich gut eingelebt zu haben, aber dennoch spürte er auch, dass dem Elben seine Heimat fehlte.

"Nein, nicht wirklich, aber denkst du nicht dass er wieder zurück muss. Immerhin ist das seine Heimat..."

"Aber wenn wir ihn zurückschicken, gegebenenfalls wir finden raus wie, was ist, wenn dann die Geschichte wie wir sie kennen ihren Lauf nimmt?"

"Aber Helms Klamm ist doch schon vorbei. Er wurde verletzt und ist dann hier gelandet, oder meinst du wenn wir ihn zurückschicken das er dann dort ist und...stirb'?"

Peter zuckte mit den Schultern. "Ich weiß es nicht...und das bereitet mir Kopfzerbrechen..."

Der Jüngere nickte nur. Er war gern mit Haldir zusammen und würde ihn natürlich auch hier behalten, aber trotzdem war er der Meinung, das ein Elb einfach nach Mittelerde gehörte und nicht in die heutige Welt. "Meinst du wir sollten mal jemanden Fragen der sich mit Magie oder so auskennt?"

"Und wer schwebt dir da vor?"

"Ich weiß nicht, es gibt doch diese komische Frau in der Stadt, die auch die Zukunft

voraussagt und so..."

"Wir können mal hinfahren, wenn sie weiß was er ist ohne das wir was sagen, ist sie echt. Ansonsten wohl nur eine Hochstaplerin."

Grinsend sah Craig wieder zu Haldir. "Dann sollten wir aber seine Ohren verdecken, die sind nämlich ziemlich verräterisch. Du kommst also mit?"

"Ich lass den Kleinen doch nicht im Stich, auch wenn er ein Ekel sein kann."

"Okay, wann willst du dahin? Ich denke wir sollten das so schnell wie möglich hinter uns bringen..."

"Überfordere ihn besser nicht, ja? So gut kann's dem noch nicht wirklich gehen...."

"Ich weiß, was hältst du von Samstag? Dann hat er immerhin noch vier Tage um sich zu erholen..."

"Wart mal..." Peter kramte nach seiner Agenda. "Ab 15 Uhr, vorher geht's nicht..."

"Du und dein Terminkalender, gehst du jemals ohne ihn weg?"

"Nein..." gab Peter unverwand zu. "Ach ja, apropos des Elben Zustandes. Du solltest ihm eisenhaltiges kochen meinten die Ärzte noch. Er hat ziemlich viel Blut verloren und all zu sehr hat sich das in den paar Tagen in denen er im Krankenhaus war nicht regeneriert. Scheint als würden bei Elben erst äußere Wunden heilen und erst dann nach und nach die Inneren."

"Eisenhaltiges? Kochen? Ich? Wen denkst du hast du vor dir?"

"Dann lass ihn halt selber kochen. Aber denk dran beim Einkaufen."

"Ja, mach ich schon, also wir sehen uns dann am Samstag? Kommst du her? Und kannst du mir noch einen gefallen tun? Halt uns die Hobbits vom Hals..."

"Wieso? Fressen sie dir die Haare vom Kopf?"

"Genau, außerdem machen sie den Elben nervös. Er hat es nicht so mit Jungspunden..."

"Die finden ihn toll...guck mal..." Er deutete auf die Drei, wie sie um Haldir herum standen und diesem gerade die Zusammenstellungen ihrer Sandwichs erklärten.

Grinsend betrachtete Craig die Szene. Haldir schien ziemlich verwirrt, aber nickte immer wieder. "Ja, aber ob das auch auf Gegenseitigkeit beruht?"

"Zumindest das Sandwich scheint ihn zu interessieren, aber ich zweifle dass einer der Drei teilen wird...."

"Das wäre ja wirklich mal ein großer Fortschritt, aber ich glaube auch nicht dran. Vielleicht sollte ihm selber eins machen, das ist ja etwas von dem das ich gerade noch so kann:"

"Zudem...wann hat der Elb das letzte Mal was Richtiges gegessen?!"

Craig sah Peter überrascht an. "Ähm...Na ja...er...heute morgen...hatte er ein Stückchen Croissant..."

Peter sah Craig entsetzt an. "Das ist nicht dein ernst, oder?"

"Woher soll ich wissen wann der Elb Hunger hat? Ich meine, er hat nie etwas gesagt, ich...ach verdammt... ich weiß doch nicht wann sie was zu essen brauchen..."

"Morgens, mittags und abends wäre schon mal ein guter Anfang, meinst du nicht?" Peter schien nicht besonders glücklich. "Da überlässt man dir so was Wertvolles und du lässt es verhungern."

"So etwas wertvolles? Du sprichst über Haldir wie über ein wertvolles Tier. Er ist ein Mensch, ach verdammt er ist ein Elb und er hat einen Mund und kann wohl sagen wenn er Hunger hat!" Craig hatte nun fast geschrien und alle drehten sich zu den beiden um.

Haldir wusste wohl instinktiv dass es um ihn ging, auch wenn er sich nicht drauf geachtet hatte, was die beiden zu besprechen hatten. Er löste sich aus dem Pulk von Hobbits und trat zu Craig und Peter.

Der Jüngere sah nun zu Boden, wusste er wohl nicht so recht, was er noch sagen sollte.

"Was ist passiert?", wollte Haldir mit einem kurzen Blick auf PJ wissen, jeder Zeit bereit Craig vor diesem zu verteidigen.

Peter sah ihm wütend in die Augen. "Der Kerl lässt dich verhungern..."

"Nein, ich hab nur nicht...." In diesem Moment knurrte des Elben Magen und Haldir lief knallrot an.

Craig blickte auf und direkt in Haldirs Augen. "Wieso sagst du denn nicht wenn du Hunger hast? Ich kann nicht hellsehen, weißt du..." Damit ging Craig zur Küche um wenigstens irgentwas zu essen zu machen. Zum Glück hatte er noch einige Tütenspagetti da, das würde wohl auch er schaffen.

Haldir zuckelte hinter her. "Tut mir leid, Craig. Ich wollte nur nicht unverschämt sein. Ich bekomme doch sonst schon so viel von dir..."

Craig sah ihn wieder an und schüttelte dann mit dem Kopf. "Das wäre nicht unverschämt gewesen, aber ich hätte auch mehr darauf achten müssen. Auch Elben müssen essen und von nun an sollten wir versuchen zumindest regelmäßig was zu

essen. Dort drüben liegt noch etwas Obst, kannst dir ja schon mal etwas davon nehmen, du musst ja halb verhungert sein..."

Lautlos schlich sich der Elb zur Obstschale. Einen Moment beäugte er kritisch die gelben, gebogenen Dinger, entschied sich dann aber für einen Apfel, dessen Anblick ihm vertrauter war.

Craig lächelte leicht, dann warf er die Spagetti in den Topf und rührte die Soße ein.

Interessiert kam Haldir näher. Der Besuch im Wohnzimmer schien nicht mehr interessant.

"Was schaust du so? Kennst keine Spagetti oder?"

"Spagetti? Nein, sind das Würmer?"

Craig musste lachen. "Nein, das sind keine Würmer, das ist...etwas zu essen, du wirst es sicher mögen..."

"Okay...ich vertrau dir...", meinte Haldir schlicht und dackelte wieder ab ins Wohnzimmer zu den anderen.

Der Kiwi kochte noch fertig, brachte dann zwei Teller mit Spagetti und Soße ins Wohnzimmer. Vorsichtshalber bekam Haldir ein Handtuch um den Hals, als übergroßer Schlabberlatz, dann drückte Craig ihm die Gabel in die Hand.

Haldir räusperte sich ob dieser Behandlung und den dazu folgenden Blicken der anderen.

Craig jedoch grinste nur, setzte sich dann ebenfalls und begann zu essen.

Nach zwei Minuten intensivem Zugucken nahm Haldir die Gabel zur Hand, um selber zu versuchen. Aber noch ehe er die erste Ladung im Mund hatte, erstarrte er. Mürrisch blickte er gerade aus. "Könntet ihr das sein lassen, oder habt ihr auch Hunger?!"

Die Hobbits drehten ihre Köpfe weg und Craig musste grinsen. Er hatte über die Hälfte seines Tellers schon leer, bevor Haldir auch nur einen Bissen genommen hatte.

Dann endlich wanderte der erste Bissen in Haldirs Mund. Er kaute das ungewohnte Essen sicher fast so lange bis er gar nichts mehr zum Schlucken hatte, dennoch verzog sich kein Muskel in seinem Gesicht. Kein Anhaltspunkt für Craig ob der Elb das Essen mochte oder nicht.

Dieser beobachtet ihn ganz genau, dann wagte er sich schließlich zu fragen. "Und?"

"Hmm..." kam von Haldir und er hatte wieder die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gerichtet.

Craig sah ihn leicht verwirrt an. "Schmeckt es nun oder nicht? Ich bin nun mal nicht der

beste Koch...:"

"Hmm, nein, nein schmeckt...ehm...interessant...ich hatte so was noch nie...ist...seltsam...aber nicht schlecht!" Da! Endlich eine Aussage mit der Craig und die anderen was anfangen konnten.

Billy maulte, hatte wohl gehofft es würde dem Elben nicht schmecken und er würde es an ihn abtreten.

Auch Dom und Elijah beobachtete den Elben weiterhin. Craig grinste nur, war er doch irgendwie zufrieden mit sich selber.

Es war schließlich Viggo, der später am Abend Einsicht zeigte und meinte sie sollten nun ALLE gehen, was sofort Protestgeschrei der Hobbitdarsteller auslöste.

Craig sah ihn sichtlich erleichtert an und seufzte schließlich, als sich die Tür hinter ihnen geschlossen hatte. Seine Schläfen massieren ging er wieder ins Wohnzimmer. "Ich bin zu alt für so was..."

Haldir blinzelte und erhob sich geschmeidig. "Wieder Kopfschmerzen?"

"Ja, aber sind sicher bald wieder weg. Jetzt wo die Hobbits weg sind." Lächelnd blickte er auf Haldir, der nun schon fast vor ihm stand.

Es schien beinahe, als würde der Elb auf etwas warten, so wie er den Menschen musterte, doch es kam nichts. Nur Haldirs Mundwinkel waren leicht hochgekräuselt.

"Was ist? Was schaust du?"

"Vielleicht solltest du nur einfach mal wieder ausschlafen.....", mutmaßte der Elb.

"Ich hab doch heute lang genug geschlafen." Craig trat noch einen Schritt auf den Elben zu und grinste. "Bist du jetzt eigentlich satt oder willst du noch mehr?"

Haldir legte sich die Hand auf den Bauch. "Das reicht für eine Woche..."

"Das glaub ich dir nicht..."

"Fühlt sich aber grad so an..."

"Spätestens morgen früh hast du wieder Hunger und ich bitte dich, sag etwas..."

"Okay....", kam das neu gelernte Wort wieder zum Einsatz.

Lachend ging Craig nun so dicht an den Elben heran, dass er den Kopf in den Nacken legen musste um ihn richtig zu sehen. "Und was machen wir beiden heute noch so?"

"Etwas raus? In den Wald vielleicht?"

"Jetzt noch? Es wird bald dunkel..."

"Ja und?"

"Ähm, ich weiß nicht, na gut...aber...ich hab keine Taschenlampen..."

"Was?" Haldir blickte Craig verwirrt an. "Wozu brauchst du in der Tasche eine Lampe?"

"Das sind kleine Lichter, die man mitnehmen kann, damit man wenn es dunkel ist etwas sieht" klärte Craig ihn schließlich auf.

"Ach so, ihr seht ja nachts nicht...vergessen...entschuldige..."

"Ist doch okay, ich bin nun mal kein Elb...leider..." setzte er noch hinzu und ging an Haldir vorbei zur Couch.

"Soll ich allein gehen?"

Sofort sprang Craig wieder auf. "Nein, nein ich komm mit." Schnell schnappte er sich eine Jacke und reichte Haldir auch eine, dann stand er vor der Tür. "Also, worauf warten wir?"

"Auf dich..." lachte der Elb und ging voran, die seltsame Jacke überprüfend, die Craig ihm gegeben hatte.

Lächelnd folgte Craig ihm und schloss die Tür. Es war schon etwas ungewohnt, so spät noch raus zu gehen und dann noch in den Wald, aber Haldir brauchte frische Luft und die sollte er bekommen.

Und Haldir spazierte an Craigs Seite durch den düsteren Wald, so sicher als ob helllichter Tag wäre.

Craig hingegen musste sich mächtig konzentrieren nicht zu stolpern und hielt sich des Öfteren an dem Elben fest.

Der zügelte auch brav das Tempo, so dass Craig mühelos mitkam und wenn er ein Hindernis erkannte, zog er Craig sanft drum herum.

Langsam entspannte sich der Kiwi etwas an Haldirs Seite und nahm nun auch die Schönheit des Waldes in sich auf. Lächelnd folgte er dem Elben, vertraute ihm, dass er schon sagen würde, wenn etwas im Weg war.

Mit einem Mal blieb Haldir stehen und drehte Craig auf eine Seite, so dass der durch die Bäume hindurch eine Lichtung erkennen konnte, auf der Rehe am fressen waren.

Der Kiwi lächelte. Er hatte so etwas noch nie vorher gesehen, zumindest nicht in freier Natur. Dankbar drückte er Haldirs Hand, sagte aber nichts, denn er wollte die Tier nicht erschrecken.

Doch Haldir zog ihn hinter sich her, bis zu einem gewissen Punkt, an dem er ihn stehen lies und andeutete er solle warten. Dann ging der Elb alleine auf die Lichtung und das völlig Geräuschlos, so dass die Rehe nur erstaunt die Köpfe hoben und den Elben fragend anblickten. Ein junger Rehbock kam sogar auf ihn zugestackst und begrüßte ihn, während die anderen Tiere wieder zu essen begannen.

Haldir drehte sich derweilen um und rief Craig leise zu sich. Zwar hoben die Tiere wieder alarmiert die Köpfe, als sie den Menschen herannahen hörten, blieben jedoch regungslos stehen, um zu sehen was passiert.

Vorsichtig und langsam näherte Craig sich Haldir. Er wollte die Tiere auf keinen Fall erschrecken, aber als er dann neben ihm stand, war es ein unglaubliches Gefühl.

Der kleine Rehbock neben Haldir gab ein lustiges Geräusch von sich, worauf der Elb sich hinkniete und das Tier näher heran kam und an ihm vorbei neugierig den Menschen beäugte.

Craig betrachtete die Szene ohne sich zu rühren. Er beobachtet Haldir, wie dieser anscheinend mit den Tieren sprach und es war unglaublich. Er fühlte die ruhige Aura des Elben und lächelte glücklich.

Die meisten Rehe kümmerten sich inzwischen schon gar nicht mehr um die beiden fremden Wesen, doch irgendwann war es wohl Zeit die Lichtung zu verlassen und widerwillig folgte auch der kleine Bock der Herde.

Craig starrte noch immer fassungslos hinterher. Dieses Erlebnis war wirklich einzigartig. Glücklich betrachtete er Haldir und flüsterte "Danke..."

Haldir blickte auf den Menschen herab und nickte nur leicht zur Antwort.

Der Kiwi nahm wieder die Hand des Elben und blickte tief in die blauen Augen. In diesem Moment fühlte er sich ihm so nah, aber gleichzeitig wusste er dass es nie gut gehen würde. Haldir gehörte nicht hierher, er musste wieder zurück.

Schließlich schloss sich Haldirs Hand fester um Craig und er zog den Menschen vorsichtig hinter sich aus dem Wald, zurück auf die Strasse.

Dort fühlte dieser sich dann gleich etwas wohler. Die Lampen erleuchteten den Weg und er konnte endlich wieder etwas sehen.

Haldir an seiner Seite erinnerte wieder an jenen verschlossenen Elben, den er einst gespielt hatte. Ernst und nachdenklich blickte Haldir in den Wald hinein.

"Du vermisste deine Welt oder?" Craig flüsterte noch immer, aber wusste er doch genau, das der Elb ihn verstehen würde.

Sofort kehrte Haldirs Blick zu Craig zurück und er lächelte schwach.

"Wir werden dich schon dahin zurückbringen, ich meine wenn es das ist was du willst."

"Natürlich..." meinte Haldir, doch besonders überzeugend klang er nicht.

Schließlich waren sie wieder am Haus angekommen. "Willst du wieder rein, oder noch eine Weile auf der Terrasse sitzen?"

Haldir lächelte. "Rein...dir stehen schon die Haare im Nacken zu Berge, vor Kälte."

Schmollend sah Craig ihn an. "Stimmt doch gar nicht..." schloss dann aber doch die Tür auf und betrat die warme Wohnung.